

Viel mehr Freiheit wagen

Liebe Leser,

wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Und das nächste zeigt bereits seinen Schatten. Vielleicht aber auch sein Licht ... Denn darum geht es ja. Eine zufällige Begegnung. Ein flüchtiger Blick. Ein Überrascht werden bis in die Tiefe als die eigentliche religio. So sind Anfänge beschaffen, wenn nicht Verzagtheit, Grübelei, Zweifel oder ungünstige Umstände dagegen wirkten. Oder gar beides.

Das Leben zieht durchaus eine Spur an liegengelassenen Chancen. Dort, wo sie innerlich berührt haben, bleibt eine Narbe auf immer. Weil man zu jung war. Zu unerfahren. Ohne Mut, sich hinein zu stürzen. Denn wenn es sich nicht ausgeht bleiben Wunden. Doch die kommen sowieso. Auch an der Börse beim Investieren. Der Vorteil dort sind viele wiederkehrende Chancen, frei von Emotionen.

Gestatten Sie dem Verfasser einen *Appell an die Freiheit*. An die nach innen zu mehr Mut und dem über Bord werfen von hinderlichem Ballast. Und die nach außen, um den wachsenden Anmaßungen wie Zumutungen eines „Wir“ trotzen zu können. Zu Beginn der natürlichen Zahlen steht die Eins. Ich also. Das muss mit sich ins Reine kommen. Gegen Blockaden & Widerstände. Dazu viel Erfolg!

Der anti-fragile Moment

Liebe Leser,

unsere Gunst gehört bekanntermaßen den fleißigen Händen und produktiven Köpfen. Denen, die das Land am Laufen halten und die doch scheibchenweise verlieren. Und dennoch bieten Phasen der Risiken immer auch Möglichkeiten. Zu ihnen zählt in finanziellen Fragen allzeit auch die Börse. Denn wir glauben nicht an die klassische Finanzindustrie. Zu teuer und zu eigensüchtig ist diese.

Die „normal One“ müssten lernen, sich nicht von den Winden der polit-ökonomischen Chaoten umwehen zu lassen. Nicht resignieren und den Dingen ihren Lauf lassen. Resilienz ist mindestens gefragt. Kämpfen, dagegen halten, Mut zur eigenen Meinung und Kurs halten. Der antifragile Charakter - so würde es Taleb sehen - geht noch weiter. Dieser wird persönlich stärker und zieht guten Profit.

Unsere Zeiten benötigen ein Gemisch aus bewährten Mitteln der Geldanlage, die *sachwertorientiert* sein sollten. Aktien und Edelmetalle zeichnen sich hier

hervorragend aus. Sie haben einen inneren Wert und sind im Zweifel mobil. Die Performance auch dieses Jahr spricht für sich. Man halte auch etwas Cash, um flexibel zu bleiben. Ergänzt wird das durch einen sicheren Fluchort im Ernstfall.

Die Heroen unserer Tage

Liebe Leser,

unsere Wertschätzung gilt in dieser Ausgabe den Individuen, den Einzelnen. Ihr Verhalten ist gerade unter den Vorzeichen einer Diktatur so grundsätzlich und wohltuend wichtig - damit nämlich die Hoffnung nicht erfriert. Warum sie sich mit zivilem Ungehorsam gegen diese aufgesetzte „Tyrannei des Gemeinsinns“ stemmen, ist unerheblich. Gleich, ob religiös, ideologisch oder privat motiviert.

Sie stehen für eine andere Meinung, wie sie in jeder Familie, Firma oder grundsätzlich im Leben normal ist. Dafür gehen sie bewusst Risiken ein, denn in einer Diktatur ist Abweichung ahndungswürdig. Bei den Nazis waren Sippenhaft und Tod dafür logisch. Auch die Stalinisten folgten erst der Vorlage, bis sie von Ausbürgerung und Ächtung abgelöst wurde. Dies Drehbuch steht wiederum Pate.

Die Widermeinung, ein Lebensbeweis der Demokratie, wird heute herabgewürdigt, verunglimpt, lächerlich gemacht, in SA- Manier niedergeschrien und ihre Exponenten sozial ausgegrenzt. Ihr Mut ist gerade daher so hoch zu bewerten, weil sie persönliche wie berufliche Nachteile in Kauf zu nehmen bereit sind. Da brennen Autos ab, werden Wände beschmiert und es bleiben die Aufträge aus.

Stellvertretend für viele, auch namenlose mit Mut zur Courage, sagen wir Uwe Steimle und Uwe Tellkamp aus Dresden vielen Dank. Sie haben ihre Karrieren für die Offenheit gefährdet. Wir danken besonders Vera Lengsfeld aus Berlin, die seit über vierzig Jahren unsere Zeiten kritisch begleitet. Ja, es gilt aufzustehen gegen die obrigkeitliche Anmaßung, was gut & böse und wahr & falsch sei!

Wir wünschen allen Lesern Frohe Weihnachten und ein glückliches wie erfolgreiches neues Jahr!